

Erfurt wird zum Literatur-Hotspot: Schreiben ist Glück Ausstellung!

Entdecken Sie die interaktive Ausstellung „Schreiben ist Glück“ über Mirjam Pressler in Erfurt vom 16. Mai 2025 bis 15. Januar 2026.



Alte Synagoge, Waagegasse 8, 99084 Erfurt, Deutschland

- In Erfurt wird eine faszinierende Ausstellung mit dem Titel „Schreiben ist Glück“ eröffnet, die vom **Netzwerk „Jüdisches Leben Erfurt“** in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt präsentiert wird. Diese interaktive Ausstellung widmet sich dem Leben und Werk der erfolgreichen deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchautorin Mirjam Pressler und ist vom 16. Mai 2025 bis zum 15. Januar 2026 in mehreren Locations zu erleben. Der Hauptveranstaltungsort ist die Alte Synagoge an der Waagegasse 8, 99084 Erfurt, die von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet ist. Montags bleibt die Synagoge geschlossen.

Zu den weiteren Ausstellungsorten gehören die Kleine Synagoge sowie die Galerie Waidspeicher, die ebenfalls zu den gleichen Öffnungszeiten zugänglich sind. Ein Eintrittsticket zur Alten Synagoge ermöglicht den Zugang zu allen Ausstellungsorten. Die Eintrittspreise liegen bei 8 Euro für Erwachsene, 5 Euro ermäßigt und 17 Euro für Familien. Schulklassen und Kitagruppen, die im Rahmen des Unterrichts die Ausstellung besuchen möchten, können mit vorheriger Anmeldung kostenlos teilnehmen. Zudem ist der Eintritt jeden ersten Dienstag im Monat ebenfalls frei.

Interaktive Mitmachstationen und Begleitprogramm

Die Ausstellung bietet den Besuchern die Möglichkeit, an sieben Mitmachstationen aktiv teilzunehmen. An diesen Stationen können sie nicht nur in Presslers Werke eintauchen, sondern auch ihre eigenen Erfahrungen und Gedichte einbringen. Zahlreiche Lesestationen, an denen Presslers knapp 40 Bücher zur Verfügung stehen, laden zum Stöbern und Lesen ein. Mirjam Pressler, die am 18. Juni 1940 geboren wurde und am 16. Januar 2019 verstarb, thematisierte in ihren Arbeiten häufig Angst, Gewalt, Einsamkeit, aber auch jüdisches Leben und Überlebensgeschichten aus der Zeit des Nationalsozialismus. Ihr letzter Roman „Dunkles Gold“ behandelt einen Erfurter Schatz, der in der Alten Synagoge näher betrachtet werden kann.

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Begleitprogramm ergänzt, das am 18. Juni 2025 seinen Anfang nimmt. Höhepunkte sind unter anderem eine Geburtstagsfeier für Pressler, Lesungen ihrer Töchter und Enkeltochter, sowie eine Auftaktveranstaltung, die Impro-Theater und eine Silent Disco umfasst. Weitere Angebote wie öffentliche Aperitif-Führungen, kreative Workshops und Ferienprogramme werden ebenfalls angeboten, sodass für jeden etwas dabei ist.

Barrierefreiheit und besondere Angebote

Die Alte Synagoge ist barrierefrei zugänglich, mit einem Aufzug für mobilitätseingeschränkte Besucher und einem Videoguide mit Hörschleife für Hörgeschädigte. Zudem können sehgeschädigte Besucher an einer buchbaren Tastführung teilnehmen. Mit diesen Maßnahmen wird sichergestellt, dass die Ausstellung für ein breites Publikum zugänglich ist.

Die Eröffnung der Sonderausstellung „Mirjam Pressler – Schreiben ist Glück“ findet im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ statt und verspricht eine besondere Atmosphäre mit Lounge-Musik von der Lechaim Band im Kulturhof Krönbacken. Dieser Abend wird sicherlich ein Highlight für alle Literatur- und Kulturinteressierten in der Region sein. So berichtet **MDR** über die umfangreiche Planung und die Bedeutung der Ausstellung für das kulturelle Leben in Erfurt.

Details	
Ort	Alte Synagoge, Waagegasse 8, 99084 Erfurt, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • www.erfurt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net